

## Mojmir Hlinka: Gold und Silber vor neuen Tiefs



**Dem DAX fehlen im Moment die Impulse, die Sommerpause macht sich langsam bemerkbar. Für Mojmir Hlinka, AGFIF International, bedeutet das aber nicht, dass der deutsche Leitindex die 9.000-Punkte-Marke bis zum Ende des Jahres aus den Augen verliert. Auf der Aktienseite sieht der Experte Potential bei der Commerzbank.**

Laut Hlinka ist die ruhige Lage beim DAX nicht dramatisch. Wichtiger sei, dass man keine allzu großen charttechnischen Schwankungen während der ruhigen Zeit habe. Für den Herbst geht der Experte von einem neuen Allzeithoch aus und gegen Ende des Jahres könne man mit einem Angriff auf die 9.000-Punkte-Marke rechnen. Ein weiteres Thema ist die Deutsche Bank, die morgen ihre Quartalszahlen veröffentlicht. Viele Anleger fragen sich, ob man vorher noch einmal bei der Aktie einsteigen sollte?

Die Antwort von Hlinka: "Wenn jemand nervös ist, würde ich die Zahlen abwarten. Grundsätzlich spricht aber nichts gegen einen Einstieg, weil ich glaube, dass die Zahlen nicht so schlecht sein werden."

Zudem gibt Hlinka eine Prognose zur Commerzbank-Aktie ab: "Ich glaube, dass die Commerzbank mit der Kapitalerhöhung einen Schritt gemacht hat. Ich traue der Aktie einen Turnaround zu und dass sie durchaus ihre acht bis neun Euro erreichen kann. Voraussetzung ist, dass sich das Umfeld deutlich verbessert. Ich halte das für eine sehr sinnvolle Turnaround-Spekulation, aber es ist eine Spekulation. Wenn sie aufgeht, winken mit Sicherheit 30 bis 50 Prozent Gewinne."

Was der Experte zu den Edelmetallen sagt, hören Sie im Video-Interview!